

## PRODUKTINFORMATION

### COROFLAKE 27

---

#### PRODUKTBESCHREIBUNG

**COROFLAKE 27** ist eine zweikomponentige, dampfdiffusionsbeständige, mit Inertflakes gefüllte Polymerbeschichtung auf Basis eines chemisch und thermisch hochbeständigen flexibilisierten Vinylesterharzes, das insbesondere für extreme Belastungen bei häufigen und schnellen Temperaturwechsel konzipiert wurde.

#### BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Die Beschichtung besteht aus der zweikomponentigen Grundierung **COROFLAKE S PRIMER** und mindestens zwei, in der Regel drei Schichten der zweikomponentigen Deckschicht **COROFLAKE 27** von jeweils ca. 400 - 600 µm Trockenschichtdicke, wechselnd in den Farben beige und rosa. Die auszuführende Gesamttrockenschichtdicke richtet sich nach der vorliegenden chemischen und thermischen Beanspruchung und kann bis zu 2,0 mm betragen. Wird **COROFLAKE 27** auf Beton appliziert, so muss an der Stelle des **COROFLAKE S PRIMER** der **COROFLAKE N PRIMER** oder alternativ der **COROFLAKE N PRIMER AS** verwendet werden.

#### ANWENDUNGSGEBIETE

**COROFLAKE 27** wird vor allem für den Korrosionsschutz in Mischkammern, Kanälen und Kaminen von Rauchgasreinigungsanlagen verwendet, bei denen häufige Temperaturwechselbeanspruchungen auftreten.

#### EIGENSCHAFTEN

- Sehr gute Temperaturwechselbeständigkeit
- Hohe Temperaturwechselbeständigkeit
- Sehr gute chemische Beständigkeit
- Sehr gute Haftung auf Stahl und Beton
- Verarbeitung durch Airless-Spritzen, Rollen oder Streichen

#### CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Anfragen zur chemischen Beständigkeit können an [awt@tiptop-elbe.de](mailto:awt@tiptop-elbe.de) gestellt werden.

#### UNTERGRUND

Untergrund sind Bauteile aus Nichteisenmetallen, Gusswerkstoffen, unlegiertem oder austenitischem Stahl, Beton, Estrich oder Putz. Die Bauteile müssen entsprechend der DIN EN 14879-1 konstruiert und gefertigt sein. Der Untergrund muss während der Verarbeitung trocken bleiben.

#### OBERFLÄCHENVORBEHANDLUNG

##### STAHL

Die DIN EN14879-1 sowie die TIP TOP Spezifikation „Korrosionsschutz von metallischen Bauteilen“ ist zu berücksichtigen. Unlegierter Stahl muss entsprechend der DIN EN ISO 12944-4 metallisch blank gestrahlt werden, einen Vorbereitungsgrad von SA 2½ nach DIN EN ISO 8501-1 aufweisen und dem Rauheitsgrad „Mittel (G)“ nach der DIN EN ISO 8503-2 entsprechen. Eine Mindestrautiefe von  $Rz \geq 70 \mu\text{m}$  ist erforderlich. Nach dem Strahlen muss eine Neubildung von Rost durch geeignete Maßnahmen (z.B. Grundieren) verhindert werden.

##### BETON | ESTRICH

Die DIN EN 14879-1 sowie die TIP TOP Spezifikation „Anforderungen an Betonbauwerke und zementgebundene Untergünde“ ist zu berücksichtigen. Der Untergrund muss durch geeignete Maßnahmen so vorbereitet werden, dass er trocken, frei von Zementschlämmen, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefehlstellen sowie trennend wirkenden Substanzen ist. Die Restfeuchte zementärer Untergünde darf 4% nicht überschreiten.

#### KLIMATISCHE BEDINGUNGEN

Während der Verarbeitung ist eine direkte oder indirekte Sonneneinstrahlung zu vermeiden und die in der Verarbeitungsvorschrift festgelegten klimatischen Bedingungen sind einzuhalten. Um eine Kondensatbildung zu vermeiden, muss ein Taupunktabstand von min. 3K eingehalten werden. Die Materialien dürfen bei der Verarbeitung nie kälter als die Umgebungstemperaturen am Arbeitsplatz sein.

#### MISCHUNGSVERHÄLTNISS

Die Grundierungs- und Beschichtungsmaterialien werden in Mischeinheiten auf die Baustelle geliefert, so dass ein Abwiegen oder Abmessen der einzelnen Komponenten entfallen kann. Nach dem Mischen einer Einheit ist diese

## PRODUKTINFORMATION COROFLAKE 27

### MISCHUNGSVERHÄLTNIS

innerhalb der angegebenen Topfzeit zu verarbeiten.

Grundierung	Gew. - Teile	Vol. - Teile
COROFLAKE S PRIMER / N PRIMER	100	100
HARDENER No. 1 CLEAR	2	2,1

Beschichtung / Deckschicht	Gew. - Teile	Vol. - Teile
COROFLAKE 27	100	100
HARDENER No. 1 CLEAR / RED	2	2,2

### APPLIKATIONSMETHODE | VERBRAUCH

Vor dem Einsatz der Produkte ist stets die aktuelle Verarbeitungsanweisung zu beachten. Während der Beschichtungsarbeiten ist eine direkte oder indirekte Sonneneinstrahlung unbedingt zu vermeiden. Wird **COROFLAKE 27** durch Rollen oder Streichen aufgebracht, ist mindestens die doppelte Anzahl an Deckschichten erforderlich, um die geforderte Gesamttrockenschichtdicke zu erreichen. Angeschliffene Flächen müssen anschließend generell mit **SOLVENT F12** gereinigt werden.

Produkt	Applikation	Dicke	Verbrauch
COROFLAKE 27	Airless-Spritzen / Rollen / Streichen	400 - 600 µm	ca. 800 - 1000 g/m <sup>2</sup>
COROFLAKE S PRIMER	Rollen / Streichen / Airless-Spritzen	deckend	ca. 150 g/m <sup>2</sup> (Stahl)
COROFLAKE N PRIMER	Rollen / Streichen / Airless-Spritzen	deckend	ca. 300 g/m <sup>2</sup> (Beton)

Die Angaben zum Verbrauch entsprechen einem Mittelwert. Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von der Objektgeometrie und der Applikationsweise. Er kann daher variieren.

### TOPFZEITEN | ÜBERARBEITUNGSZEITEN

Produkt	Topfzeiten			Überarbeitungszeiten (20°C)	
	15°C	20°C	30°C	Min.	Max.
COROFLAKE 27	90 min	60 min	30 min	4 h	3 d
COROFLAKE S PRIMER	60 min	40 min	20 min	8 h	14 d
COROFLAKE N PRIMER	60 min	40 min	20 min	8 h	14 d

### REINIGUNG

Die gesamte Ausrüstung ist unmittelbar nach dem Gebrauch mit **SOLVENT T-200** zu reinigen. Die Reinigung der Ausrüstung sollte in einem gut gelüfteten Bereich erfolgen. Es wird empfohlen, die Spritzrüstung im Laufe des Arbeitstages mehrmals durchzuspülen. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Spritzmenge, der Temperatur sowie der vergangenen Zeit, einschließlich möglicher Verzögerungen ab.

### PORENPRÜFUNG

Die Prüfung auf Porenfreiheit erfolgt gemäß DIN EN 14879-2 mit einem Hochspannungsprüfgerät. Die zuvor gemessene mittlere Trockenschichtdicke ist die Basis für die Prüfspannung. Die Prüfung erfolgt frühestens nach 24 Stunden nach Fertigstellung der Deckschicht bei einer Erhärtungstemperatur von +20°C.

Produkt	Prüfspannung
COROFLAKE 27	0,5 kV / 100 µm DFT

### LIEFERFORM | MINDESTHALTBARKEIT

Produktname	Gebinde	Artikel Nr.	Lagertemperatur	Mindesthaltbarkeit
COROFLAKE 27	5 kg	590 0730	5 - 20°C	6 Mon

## PRODUKTINFORMATION

### COROFLAKE 27

#### LIEFERFORM | MINDESTHALTBARKEIT

Produktname	Gebinde	Artikel Nr.	Lagertemperatur	Mindesthaltbarkeit
COROFLAKE 27	20 kg	590 0740	5 - 20°C	6 Mon
COROFLAKE N PRIMER	5 kg	590 0480	≤ +10°C   ≤ +20°C	9 Mon   6 Mon
COROFLAKE N PRIMER	20 kg	590 0040	≤ +10°C   ≤ +20°C	9 Mon   6 Mon
COROFLAKE S PRIMER	5 kg	590 0167	≤ +10°C   ≤ +20°C	9 Mon   6 Mon
COROFLAKE S PRIMER	20 kg	590 0033	≤ +10°C   ≤ +20°C	9 Mon   6 Mon
HARDENER No. 1 CLEAR	0,1 kg	590 0181	5 - 20°C	12 Mon
HARDENER No. 1 CLEAR	0,4 kg	590 0019	5 - 20°C	12 Mon
HARDENER No. 1 RED	0,1 kg	590 0356	5 - 20°C	12 Mon
HARDENER No. 1 RED	0,4 kg	590 0112	5 - 20°C	12 Mon
SOLVENT F12	4 kg	590 0095	5 - 20°C	12 Mon
SOLVENT T-200	4 kg	590 0610	5 - 25°C	60 Mon
SOLVENT T-200	8 kg	590 0611	5 - 25°C	60 Mon

#### SICHERHEITSMASSNAHMEN

Die Sicherheitsdatenblätter der einzelnen Komponenten sowie die gesetzlichen Vorschriften beim Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten. Es ist die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung zu tragen. Angaben zur Entsorgung sind in den Sicherheitsdatenblätter der einzelnen Produkte zu finden. Die Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Homepage im Downloadbereich heruntergeladen werden.

#### PHYSIKALISCHE DATEN

Eigenschaft	Prüfnorm	Einheit	Kennwert
Barcol Härte	DIN EN 59 (ASTM D2583)	Barcol	≥ 30
Dichte (Mischung)	DIN EN ISO 2811 (ASTM D1475)	g/cm <sup>3</sup>	1,16 ± 0,02
Haftfestigkeit Beton	DIN EN ISO 4624 (ASTM D7234)	N/mm <sup>2</sup>	1,5*
Haftfestigkeit Stahl	DIN EN ISO 4624 (ASTM D4541)	N/mm <sup>2</sup>	≥ 7
Max. Temperatur bei Flüssigkeiten	-	°C	+75
Max. Temperatur trocken (Rauchgase)	-	°C	+180
Polymerbasis	-	-	Vinylester
Zugfestigkeit	DIN EN ISO 527 (ASTM D638)	N/mm <sup>2</sup>	48

Die angegebenen Temperaturen sind abhängig von der vorliegenden Beanspruchung und können daher variieren.

\* Abhängig von der Betonfestigkeit

Die Angaben dieses Datenblatts entsprechen dem im Zeitpunkt seiner Erstellung aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse und sollen allgemein als Richtwerte über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie sind insbesondere aufgrund der Unterschiedlichkeit der möglichen Anwendungen, Verarbeitungen und örtlichen Gegebenheiten rechtlich unverbindlich und beinhalten insbesondere keine zugesicherten vertraglichen Eigenschaften. Wir empfehlen daher eine ausreichende Menge an Eigenversuchen oder eine konkrete Vorabanfrage an unseren technischen Service. Änderungen, insbesondere soweit sie dem technischen Fortschritt dienen und das Produkt nicht erheblich modifizieren, bleiben vorbehalten. Soweit Angaben dieses Datenblatts ausnahmsweise ausdrücklicher Bestandteil eines mit uns abgeschlossenen Vertrags werden, dienen die in Bezug genommenen Angaben ausschließlich der Festlegung der vereinbarten Beschaffenheit des Vertragsgegenstands im Sinne des § 434 BGB und begründen keine darüber hinausgehende Beschaffenheitsgarantie im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.